Geändert durch den Bebauungsplan S-753
Änderung rechtsverbindlich ab: 11.08.2006

Geändert durch den Bebauungsplan S-298 II
Änderung rechtsverbindlich ab: 05.09.1970

Geändert durch den Bebauungsplan S-576
Änderung rechtsverbindlich ab: 11.02.1983

Geändert durch die
Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes S-298 I
Änderung rechtsverbindlich ab: 16. Juli 04

Geändert durch den Bebauungsplan S-298 I
Änderung rechtsverbindlich ab: 13.04.1968

Geändert durch die
Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes S-298 I
Änderung rechtsverbindlich ab: 16. Juli 04

GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES VERLÄUFT AM OFFTL. WZG. 35, DESSEN UMLEGUNG IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN „ENTLASTUNG HUNTE-AUSBAU OSTERNBURGER KANAL" FESTGESETZT WIRD.

Öfftl. Wzg. 35
Osternburger Kanal
Öfftl. Wzg.
OFFTL. WZG. 33
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
ANPFLANZUNG VON BODENSTÄNDIGEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN
ERDGASLEITUNG NW 200 ND 40
Am Stübenhaus
Kläranlage
Am Stubenhaus
Am Sturm
Übersichtsplan M. 1:10000

Geändert durch den Bebauungsplan S-298 II
Geändert durch Bebauungsplan Nr. 298 I

GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 17 0 (BGBl. T. I S. 341) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 2. 8. 1964
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 2. 8. 1964
Im Auftrage:
gez. Dr. Zürlik

Beglaubigt:

ZEICHENERKLÄRUNG

- UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAULAND
- STRASSEN- UND WEGEBEGRENZUNGSLINIE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- WR II — BEZEICHNUNG DES GEBIETES — ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 0,2 0,4 (BEISPIEL) — GRUNDFLÄCHENZAHL — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- A AUSN. — AUSNAHMEN SIEHE SATZUNGSTEXT
- OFFENE BAUW. — OFFENE BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE
- WS WR WA — KLEINSIEDL-, REINE WOHN-, ALLGEM. WOHNGEBIETE
- MD MI MK — DORF-, MISCH-, KERNGEBIETE
- GE GI SO — GEWERBE-, INDUSTRIE-, SONDERGEBIETE
- I, II, III USW. — ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- MAX I, II, III USW. — ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTFESTSETZUNG)
- BEGRENZUNG DER BAUGEBIETE
- BEGRENZUNG FÜR DAS MAß DER BAULICHEN NUTZUNG
- VORH. GEPL. — VERKEHRSFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN (PARKANLAGEN, SPORTPLÄTZE, SPIELPLÄTZE, KLEINGÄRTEN, FRIEDHÖFE)
- BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT
- ST ST — FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN SOWIE DEREN ZUFAHRTEN
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- VORHANDENE BEBAUUNG (VOM KATASTERAMT EINGETRAGEN)
- VORHANDENE BEBAUUNG (VOM PLANUNGSAMT NACHGETRAGEN)
- VORH. GEPL. — ENTWÄSSERUNG — ABWASSERKANAL
- ENTWÄSSERUNG — REGENWASSERKANAL
- ENTWÄSSERUNG — GRÄBEN — GRENZGRÜPPEN
- HOCHSPANNUNGSLEITUNG
- x 4,56 x 5,67 — HÖHEN ÜBER N.N.
- ZU ERHALTENDE BÄUME [§ 9 (1) 16.]
- GRUNDFLÄCHEN DER BAULICHEN ANLAGEN

DIE PLANUNGSUNTERLAGE BERUHT AUF EINER VERMESSUNGSTECHNISCH EINWANDFREIEN GRUNDLAGE.
KATASTERAMT OLDENBURG
OLDENBURG, DEN 17. SEPT. 1963
OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT

AUFGESTELLT:
PLANUNGSAMT DER STADT OLDENBURG
OLDENBURG, DEN 31. 8. 1964
STÄDT. BAUDIREKTOR

GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. T. I S. 341)
GEMÄß VERFÜGUNG VOM .....
DER PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN VERWALTUNGSBEZIRKS OLDENBURG
VI e 4/ .....
OLDENBURG DEN .....
IM AUFTRAGE:

RECHTSVERBINDLICH SEIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG AM:
.....
OLDENBURG, DE .....
STÄDT. BAUDIREKTOR

Duplikat

BEBAUUNGSPLAN NR. 298

PLAN DER SATZUNG
MAßSTAB 1:1000